

Wohn- und Lebensqualität für jüngere Menschen mit Körperbehinderungen



Bärenmoos

Ein Wohnhaus der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte



Wohnhuus Bärenmoos, im Bärenmoos 6, 8942 Oberrieden, Tel. 044 720 19 00
info@baerenmoos.ch, www.baerenmoos.ch, [Spendenkonto PC 80-15577-9](#)



Wohnhuus Meilihof, Dorfstrasse 3c, 8925 Ebertswil, Tel. 043 366 10 40
info@meilihof.ch, www.meilihof.ch, [Spendenkonto PC 87-85201-8](#)



Sechtbach-Huus, Gartematt 1, 8180 Bülach, Tel. 043 411 43 43
info@sechtbach-huus.ch, www.sechtbach-huus.ch, [Spendenkonto PC 85-30900-8](#)

Herzlich willkommen im Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden



Das Wohnhuus Bärenmoos in Oberrieden bietet 29 Menschen mit einer Körperbehinderung eine Wohn- und Lebensform, in der eine positive Bewältigung ihrer Lebenssituation möglich ist. Optimale architektonische, betriebliche und soziale Bedingungen schaffen die notwendigen Voraussetzungen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben der Bewohnerinnen und Bewohner. Jeder Einzelne wird als eigenständige Persönlichkeit respektiert, individuell betreut und seinen Wünschen und Möglichkeiten entsprechend gefördert. Die einmalige Lage des Wohnhauses mit Blick auf den Zürichsee und die Alpen unterstützt die angenehme Wohn- und Lebensqualität.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom Bärenmoos und gewinnen Sie auf den nachfolgenden Seiten einen ersten Einblick.

Das ganze Bärenmoos-Team heisst Sie sehr herzlich willkommen.

Das Wohnhuus Bärenmoos

Punkt für Punkt

Wohnraum-Angebot

- 17 Einzelzimmer
- 3 Einzimmer-Studios
- 2 Zweizimmer-Studios
- 5 Einzelzimmer in der Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt.
- Ferienzimmer: Wenn eines der 17 Einzelzimmer frei ist, kann dieses vorübergehend als Ferienplatz genutzt werden.

Bewohnerinnen und Bewohner

- Menschen im Alter von 18 bis 55 mit Multipler Sklerose, Cerebral Parese, Muskeldystrophie, Querschnittlähmung oder ähnlichen Körperbehinderungen sowie unfall- oder krankheitsbedingten Hirnverletzungen, vorwiegend aus der Region Zimmerberg.
- Voraussetzung für eine Aufnahme sind der Wunsch und die Bereitschaft, in einer Gemeinschaft zu leben, Mitverantwortung zu tragen und die eigene Tagesstruktur zu bestimmen. Maximale Aufenthaltsdauer bis zum AHV-Alter.

Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

- Individuelle Pflege
- Individuelle Betreuung und Förderung
- Beschäftigung und Tagesstruktur
- Hauswirtschaftliche und technische Dienstleistungen
- Beratung durch internen Sozialdienst

Mitarbeitende aus den Fachbereichen

- Pflege
- Sozialpädagogik
- Behindertenbetreuung
- Ergotherapie
- Hauswirtschaft
- Technik
- Administration

Leitideen zur Betreuung und zum Zusammenleben

- Im Wohnhuus Bärenmoos begegnen wir uns mit gegenseitigem Respekt.
- Mitbestimmung und Eigenverantwortung prägen den Alltag und das Zusammenleben.
- Die Beziehung zwischen Bewohnern und Mitarbeitenden basiert auf einem partnerschaftlichen Verhältnis.

Qualität



- Das Qualitätsmanagementsystem des Wohnhuus Bärenmoos ist nach den Kriterien von BSV/IV 2000 und ISO 9001: 2008 zertifiziert.
- Das Wohnhuus Bärenmoos ist ZEW O-Zertifiziert. Dieses Gütesiegel bestätigt den sorgfältigen Umgang von anvertrauten Spenden und bescheinigt den zweckbestimmten, effizienten und wirkungsorientierten Einsatz.

Wohn- und Lebensqualität durch moderne Architektur, innovative Technik und ein durchdachtes Lichtkonzept



Das Wohnkonzept spiegelt sich in der Architektur und den technischen Einrichtungen.

Herausragende bauliche Merkmale sind die klare Unterteilung in private, halböffentliche und öffentliche Bereiche sowie die grosszügige, barrierefreie Raumgestaltung mit breiten Eingängen, Türen und Liften. Projekt, Bau und Führung des Wohnhauses sind von einem starken Umwelt- und Energiebewusstsein geprägt, wie die hervorragende Isolation und der Einbau von Solaranlagen für die Warmwasser- und Stromerzeugung beweisen. Natürliche Materialien mit grosser Lichtdurchlässigkeit und ein durchdachtes Lichtkonzept schaffen eine angenehme, helle Atmosphäre. Die bewusst zurückhaltende Innengestaltung erlaubt den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Lebensraum frei zu gestalten.

"James" – Butler zur grösstmöglichen Mobilität

Mit den notwendigen technischen Hilfsmitteln kann die Mobilität von Menschen mit einer Körperbehinderung entscheidend verbessert werden. Das Wohnhaus Bärenmoos ist mit dem elektronischen Steuerungssystem "James" ausgerüstet, das eigens für Personen mit einer Körperbehinderung entwickelt wurde. Die Bewohnerinnen und Bewohner können mit einer Fernbedienung Türen und Fenster öffnen und schliessen, den Lift rufen und Lichtquellen, Telefon oder TV bedienen. Die Höhe der wichtigsten Arbeitsflächen in den Küchen ist dank hydraulischen Pumpen verstellbar.



Ausleihstation EKZ-Spezialvelos

Die vom EKZ kostenlos zur Verfügung gestellten Spezialvelos werden für begleitete Ausflüge ins Grüne an Menschen mit Behinderung, Angehörige, Freunde und Betreuungspersonen ausgeliehen. Je nach Art der Behinderung stehen verschiedene Velos bereit. Diese können telefonisch im Wohnhaus Bärenmoos reserviert werden.

Wohn- und Lebensqualität durch eigenen Wohnraum mit viel Privatsphäre

Wohn- und Betreuungsformen

Der persönliche Wohnraum bildet den Lebensmittelpunkt, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern mit eigenen Möbeln und Einrichtungsgegenständen individuell gestaltet wird. Die Privatsphäre der Einzelnen lässt sich dank einer optimalen Raumunterteilung klar definieren und wird von Bewohnern und Betreuern gleichermassen respektiert. Die verschiedenen Wohnformen unterscheiden sich in ihrer Bau- und Betreuungsform.



Ein- und Zweizimmer-Studios im Seehaus

5 bis 7 Plätze. Voraussetzung für die Zuteilung eines Studios ist die möglichst selbständige Nutzung von Küche und Bad. Die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Wohnform wollen und können ihren Alltag weitgehend eigenständig gestalten. Pflege und hauswirtschaftliche Dienstleistungen wie Verpflegung, Reinigung oder Wäschebesorgung können nach Vereinbarung in Anspruch genommen werden. Ein Zweizimmer-Studio sollte mit dem Lebenspartner bewohnt oder zumindest durch regelmässige Besuche von Angehörigen genutzt werden.

Einzelzimmer im Berghaus

Auf vier Stockwerken befinden sich 17 Einzelzimmer, einige davon mit Balkon. Für je zwei bis drei Bewohner steht ein Badezimmer mit WC zur Verfügung. Auf jedem Stockwerk gibt es einen Gemeinschaftsraum, der als gemeinsames Wohnzimmer genutzt wird.

Ferienzimmer im Berghaus

Sofern eines der 17 Einzelzimmer frei ist, wird dieses für Ferientaufenthalte angeboten. Gäste mit einer Körperbehinderung können so einige Wochen im Bärenmoos verbringen und die schöne Lage am Zürichsee geniessen. Ferner steht es Interessenten für einen Schnupper-Aufenthalt zur Verfügung.

Das Wohnhaus Bärenmoos strebt eine Durchmischung der oben genannten Betreuungseinheiten in Bezug auf Behinderungsarten, Behinderungsgrad, Geschlecht und Alter an, was bei einer Neuaufnahme berücksichtigt wird.

Rehabilitationswohngruppe für Menschen mit einer Hirnverletzung im Seehaus

Ausführliche Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Wohn- und Lebensqualität durch Steigerung der Selbständigkeit in der Rehabilitationswohngruppe

Die Rehabilitationswohngruppe für fünf Menschen mit einer Hirnverletzung bildet eine eigenständige, in das Wohnhaus Bärenmoos eingebundene Wohn- und Therapieform. Primäres Ziel ist eine möglichst selbständige Bewältigung des Alltags und die Erhöhung der sozialen Kompetenz. Der Aufenthalt in der Wohngruppe ist auf eineinhalb Jahre beschränkt. Er bildet ein Glied zwischen klinischer Rehabilitation und künftiger Wohn- und allenfalls Beschäftigungsform.



Mit der neuen Realität umgehen lernen

Im geschützten, familiären Rahmen der Wohngruppe können sich die Bewohnerinnen und Bewohner an ihre neue Realität, ihre Möglichkeiten und Grenzen herantasten. Diese oft als Gratwanderung empfundene Auseinandersetzung mit den neuen Lebensumständen im Spannungsfeld von "sollen – wollen – können" dient der sachlichen Einschätzung der eigenen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Formulierung von erreichbaren Zielen ist eine wichtige Voraussetzung für eine konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Zukunft.

Die eigene Lebenssituation Schritt für Schritt bewältigen

Der Alltag in der Wohngruppe dient als Übungsfeld für die Aufgaben des täglichen Lebens. Körperpflege, Kochen oder Essen werden ebenso thematisiert und geübt wie Kommunikation, Mobilität oder der Umgang mit Geld.

Das Kontaktnetz pflegen und ausbauen

Die soziale Kompetenz wird einerseits im Zusammenleben der Wohngruppe, andererseits in der schrittweisen Bewältigung eines erweiterten sozialen Umfeldes geübt. Innerhalb der Wohngruppe stehen vor allem Fragen des Gleichgewichts von Nähe und Distanz sowie Fremd- und Eigenbestimmung im Vordergrund. In einem erweiterten sozialen Umfeld gilt es unter anderem, das Pflegen von externen Kontakten, das Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln und die individuelle Freizeitgestaltung zu trainieren.

In persönlicher Umgebung Selbstvertrauen gewinnen

In der Wohngruppe wird ein Klima angestrebt, das Zeit und Raum für Gespräche schafft. Die Auseinandersetzung mit sich und der eigenen Geschichte sowie dem Umgang mit Gefühlen wie Trauer, Schmerz oder Wut ermöglicht Perspektiven für die Zukunft.

Gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft suchen

Die Mitglieder dieser Wohngruppe werden von einem interdisziplinären Team aus dem Gesundheits- und Sozialwesen mit einem individuellen Förderplan durch den Alltag begleitet. In regelmässigen Standortbestimmungen werden Fortschritte dokumentiert, was eine gezielte Anpassung des weiteren Vorgehens ermöglicht. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und Therapeuten ist ein wichtiger Bestandteil der Rehabilitation.

Wohn- und Lebensqualität durch individuelle Pflege, Betreuung und Förderung



Im Bärenmoos wird grossen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung gelegt. Pflege dient der Erhaltung und Herstellung eines elementaren Wohlbefindens und der Gesundheit. Betreuung und Förderung bedeuten Hilfe zur Selbsthilfe und das Entdecken und Nutzen der eigenen Fähigkeiten. Jeder Einzelne wird bewusst als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen und seinen Möglichkeiten entsprechend gefördert. Ziel ist das Erhalten und Fördern von Ressourcen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in ihrer Wohneinheit von einem Team betreut. Jedem Einzelnen wird ein Mitarbeitender als Bezugsperson zugeteilt. Dieser Ansprechpartner unterstützt ihn in allen seinen Anliegen. Ziel ist es, eine umfassende Zufriedenheit beim Bewohner und seinem sozialen Umfeld zu erreichen.

Die Pflege wird rund um die Uhr durch qualifizierte Fachpersonen gewährleistet.

Pflege- und Rehabilitationsangebot

- Pflege rund um die Uhr
- Betreuung und Förderung
- Therapeutische und sozialpädagogische Betreuung
- Begleitung bei alltagsorientierten Tätigkeiten
- Beiziehen von Fachpersonen nach individuellen Bedürfnissen
- Physiotherapie durch externe Therapeuten
- Ärztliche Betreuung durch einen ortsansässigen Arzt oder den früheren Hausarzt

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

- Verpflegung / wenn notwendig Spezialkost
- Reinigung
- Wäschebesorgung
- Wartung der Hilfsmittel

Persönliche Beratung und Dienstleistungen

- Beschäftigungsmöglichkeiten gemäss individuellen Vereinbarungen
 - Transportdienst nach den Tarifen des Zürcher Verkehrsverbundes
 - Sozialdienst
-

Wohn- und Lebensqualität durch abwechslungsreiche Beschäftigung

Eine sinnvolle, den eigenen Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung stärkt das Selbstwertgefühl und die Lebensqualität. Der Alltag von Menschen mit einer Körperbehinderung ist meist mit sehr viel Aufwand verbunden. Das Wohnhaus Bärenmoos bietet daher Beschäftigungsmöglichkeiten, die sich bewusst von den alltäglichen Anstrengungen abgrenzen.

Das Spektrum der Aktivitäten reicht von Kochen oder Einkaufen über Freizeitbeschäftigungen wie Gartenarbeit oder Turnen bis zu künstlerischen Tätigkeiten wie dem begleiteten Malen oder Musizieren. Gemeinsame Aktivitäten wie Versandarbeiten und das Herstellen von Verkaufsartikeln runden die vielfältigen Möglichkeiten ab.

Der interessierte Bewohner sucht gemeinsam mit den Mitarbeitenden eine Beschäftigung, die ihm Spass macht und die er bewältigen kann.



Höchstmögliche Mitbestimmung und Eigenverantwortung

Das Mitbestimmungsrecht der Bewohnerinnen und Bewohner soll das Gleichgewicht zwischen Selbst- und Fremdbestimmung bewahren und sie anregen, mehr Verantwortung für die Alltagsgestaltung, die Gemeinschaft und den Wohnraum zu übernehmen.

Kommunikation spielt eine wesentliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gemeinschaft. Innerhalb einer Betreuungseinheit finden regelmässige Stockwerkgespräche statt, bei denen organisatorische Fragen wie Tages- und Wochenplanung besprochen werden. Die Hauskommission, in der alle Interessengruppen des Wohnhauses vertreten sind, diskutiert einmal pro Monat über grundsätzliche Fragen und konzeptionelle Anpassungen. Der Bewohnerrat berät mindestens viermal pro Jahr über Anliegen der Bewohner und die Planung gemeinsamer Aktivitäten.



Menschenbild

Jeder Mensch ist eine Persönlichkeit. Um zufrieden leben zu können, muss sich der Einzelne durchsetzen, aber auch anpassen können. Die Suche nach dem Gleichgewicht von Selbst- und Fremdbestimmung stärkt die Persönlichkeit. Jeder Mensch ist motiviert, Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Das erreicht er, indem er seine Fähigkeiten wahrnimmt, nutzt und weiterentwickelt.

Wohn- und Lebensqualität durch qualifizierte und engagierte Mitarbeitende

Ein wichtiger Baustein des erfolgreichen Betreuungskonzeptes sind die Mitarbeitenden. Das Wohnhaus Bärenmoos beschäftigt ausschliesslich Mitarbeitende, die eine ganzheitliche Betreuung und Pflege von Menschen mit einer Körperbehinderung befürworten und bereit sind, berufsübergreifend zu arbeiten. Die ganzheitliche Betreuung beruht auf einer engen Zusammenarbeit von Fachkräften aus verschiedenen medizinischen, therapeutischen und sozialen Bereichen. Diese Form von Betreuung erfordert Motivation, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe sowie Team- und Konfliktfähigkeit.

Auf die Gesundheit der Mitarbeitenden wird ein besonderes Augenmerk gerichtet. Sie arbeiten rückschonend und mit Einsatz von Hilfsmitteln. Grundkenntnisse von Bobath und Kinästhetik werden kontinuierlich vermittelt und angewandt.



Miteinander und nicht nebeneinander

Das Wohnhaus Bärenmoos ist fest in der Gemeinde Oberrieden und seiner Umgebung verankert. Mit Veranstaltungen wie Vernissagen, Apéros, Vorträgen oder dem jährlichen Bärenmoos-Fest öffnet es regelmässig seine Türen und wird zu einem Ort der Begegnung. Besonders beliebt bei Freunden, Angehörigen und Spendern ist die Bärenmoos-Beiz, die fünf - bis sechsmal im Jahr stattfindet.



Bewohnerferien und Ausflüge

Die Bewohner werden bei der Planung und Organisation von gemeinsamen Ausflügen unterstützt und begleitet. Je nach Wunsch und Möglichkeit fliegen oder fahren die an einer Gruppenreise interessierten Bewohner mindestens einmal pro Jahr in die Ferien.

Freiwillige Helfende: Zeit und Lebensqualität schenken

Neben vielen treuen Spendern gibt es auch Menschen, die Bewohnern Zeit schenken. Viele Aktivitäten können nur dank dieser externen Hilfe durchgeführt werden. Ob Fahrdienste, das Erledigen administrativer Angelegenheiten, Kino- oder Restaurantbesuche: Freiwillige Helfende unterstützen die Bewohner aktiv bei der Gestaltung der Freizeit.

Ein zweiter Blick ins Wohnhaus Bärenmoos lohnt sich. Herzlich willkommen in Oberrieden

Wie ganzheitlich und umfassend das Konzept des Hauses angelegt ist, fällt einem Aussenstehenden oft erst auf den zweiten Blick auf. Die mehrmals jährlich erscheinende Hauszeitung "SprungBrett" informiert über die Belange von Menschen mit einer Körperbehinderung und gibt einen Einblick in das Leben und die Aktivitäten im Wohnhaus Bärenmoos.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.baerenmoos.ch.



Mit dem Zug oder Auto gut erreichbar



Haltestelle Bahnhof Oberrieden Dorf: 5 bis 10 Minuten Fussweg

ab Zürich:	S-Bahn	Richtung Zug
ab Bahnhof Horgen:	Zimmerbergbus	Richtung Thalwil
ab Bahnhof Thalwil:	Zimmerbergbus	Richtung Horgen

Haltestelle Bahnhof Oberrieden See: ca. 20 Minuten Fussweg

ab Zürich:	S-Bahn	Richtung Pfäffikon
ab Horgen:	S-Bahn	Richtung Zürich

Per Auto von Zürich

Autobahn A 3 Richtung Chur	Ausfahrt Thalwil	Richtung Thalwil durch Thalwil – Oberrieden
----------------------------	------------------	--

Per Auto von Chur

Autobahn A 3 Richtung Zürich	Ausfahrt Horgen	Richtung Horgen Industriezone Oberdorf – Thalwil/Oberrieden
------------------------------	-----------------	--

Parkmöglichkeiten

Vor dem Wohnhaus und an der Bleierstrasse, bergseits des Wohnhauses.
Weitere Möglichkeiten beim Schulhaus Pünt.

WOHNHAUS  BÄRENMOOS

Ein Wohnhaus der Stiftung
Wohnraum für jüngere Behinderte